



„Die Arthur Pfungst-Stiftung hat nicht nur mein Opernstudium finanziert. Sie hat sich für mich und meine Geschichte interessiert, mich als eine Sängerin verstanden und an meine Ziele geglaubt.“

Sheida D., ehemalige Stipendiatin, Operngesang

Die Dr. Arthur Pfungst-Stiftung begeistert für Bildung ...

... denn Bildung schafft Freiräume und bringt Talente zur Entfaltung. Seit 1918 fördern wir die Bildungswege junger Menschen und handeln damit ganz im Sinne der Gründerfamilie und unseres Namensgebers Dr. Arthur Pfungst.



„Ohne die Arthur Pfungst-Stiftung wäre mein Traum, Arzt zu werden, schon im zweiten Jahr meines Studiums vorbei gewesen.“

Aldin A., ehemaliger Stipendiat, Humanmedizin

Ihr Beitrag erhöht unsere Schlagkraft!

Für unsere Tätigkeit sind wir auf Spenden angewiesen. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie unsere Förderung begabter junger Menschen und die Förderung unserer sozialen Einrichtungen. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Weitere Informationen:

Unser Geschäftsführer, Herr Maximilian Graeve, steht Ihnen sehr gerne für persönliche Auskünfte zur Verfügung (Tel: 069 / 43 03 09). Oder besuchen Sie unsere Homepage: www.pfungst-stiftung.de.

Spendenkonto:

Commerzbank Frankfurt
IBAN: DE42 5004 0000 0650 2322 00
BIC: COBADEFFXXX

Kontakt:

Dr. Arthur Pfungst-Stiftung
Waldschmidtstraße 39
60316 Frankfurt am Main
Tel: 069 / 43 03 09
Fax: 069 / 43 03 00
E-Mail: arthur@pfungst-stiftung.de
Homepage: www.pfungst-stiftung.de

Wir setzen uns für Bildung ein



„Aufklärung und Bildung sind der höchste Schatz eines Volkes.“

(Dr. Arthur Pfungst)

Die Geschichte der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung ist eng mit dem Frankfurter Traditionswerk NAXOS-UNION und dessen Gründerfamilie verknüpft. Der Pfungst-Familie lag immer eines am Herzen: Bildung für alle.



Dr. Arthur Pfungst (1864 – 1912)
Bildungsförderer

1899



Marie Eleonore Pfungst

Verkauf der Anteile an der
NAXOS-UNION und Umschichtung
des Stiftungsvermögens.

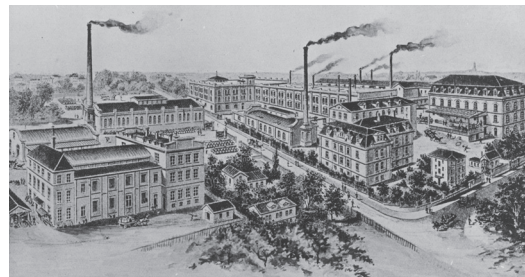
1991



Gründung der NAXOS-UNION

Der jüdische Unternehmer Julius Pfungst und seine Frau Rosette gründen das Werk zur Herstellung von Schleifmitteln in Frankfurt am Main. Das Unternehmerpaar zeichnet sich durch ein hohes soziales Engagement für seine Arbeiter aus.

1871



Bildquelle: Stadt Frankfurt am Main – Der Magistrat – Institut für Stadtgeschichte

Übernahme der Firmenleitung durch Dr. Arthur Pfungst

Der Sohn der Familie ist neben seiner Tätigkeit als Unternehmer auch als Publizist und Verleger tätig. Er kritisiert, dass Bildung ausschließlich den finanziell gut gestellten Schichten vorbehalten ist. Aus eigenen Mitteln fördert er Freibibliotheken, Lesehallen und Bildungshäuser.

1918

Gründung der Dr. Arthur Pfungst-Stiftung

Rosette und Marie Pfungst führen das Lebenswerk des Sohnes und Bruders nach dessen Tod fort und gründen die Stiftung mit dem Ziel, Bildung unter allen Schichten des Volkes zu verbreiten. Das gesamte Vermögen der NAXOS-UNION fließt in die Stiftung.

Heute

Aktuelle Stiftungstätigkeiten:

- Vergabe von Stipendien an begabte Studentinnen und Studenten während des Hochschul-/Fachhochschulstudiums
- Betrieb einer Wohnstätte für Seniorinnen (Marie Pfungst-Heim)
- Finanzielle Unterstützung des Schülercafés der integrierten Gesamtschule Herder in Frankfurt unter Leitung des CVJM
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Kindergarten Kita-Fantasia e.V. in Maintal Bischofsheim

Dr. Arthur Pfungst-Stiftung: traditionsreich und zukunftsweisend in Frankfurt

